

**Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH**

**Esslingen am Neckar**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018**

## LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

### A Darstellung des Geschäftsverlaufs

#### 1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2018 war durch ein andauerndes moderates Wachstum, niedrige Arbeitslosenzahlen und eine im Schnitt sehr niedrige Preissteigerung geprägt. Die finanzielle Situation der öffentlichen Hand und der Sozialhilfeträger hat sich durch die gute Beschäftigung und niedrige Zinsen nochmal verbessert. Im Laufe des Jahres kam es durchweg zu Lohnaufwandssteigerungen und in Verbindung mit der niedrigen Preissteigerung zu einer Verbesserung der realen Kaufkraft. Die Kreditzinsen sind im Wesentlichen gleich niedrig geblieben.

Im Markt der Erbringer hauswirtschaftlicher Dienstleistungen für die Altenhilfe ergaben sich im Berichtsjahr keine grundsätzlich neuen Entwicklungen. Im Catering-, Reinigungs- und Facility-Management-Bereich kam es zu Kostensteigerungen, die jedoch weitgehend über die Preise weitergegeben werden können. Besonders in dieser Branche wirken sich auch die Regelungen zum Mindestlohn aus.

#### 2. Investitionen und Instandhaltung

Die Gesellschaft hat keine nennenswerten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

#### 3. Finanzierungsmaßnahmen

Im Jahr 2018 wurden keine Finanzierungsmaßnahmen durchgeführt.

#### 4. Personal- und Sozialbereich

Im Durchschnitt der Quartalsenden hatte die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH 445 Mitarbeitende (Vorjahr: 401).

Die erforderliche qualitative und quantitative Personalausstattung zur Einhaltung der Qualitätsvorgaben wie der gesetzlichen Vorgaben wurde 2018 wiederum erreicht. Die Gewinnung von qualifiziertem Personal im Catering-Bereich blieb allerdings schwierig, insbesondere im Großraum Stuttgart. Maßnahmen zur Verbesserung der Personalgewinnung sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wurden weiter verstärkt.

#### 5. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH hat an dem Standort Waldmünchen der Dienste für Menschen Bayern gGmbH auch Cateringleistungen übernommen.

Die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH ist im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsmanagements flächendeckend nach EMASplus, EMAS sowie DIN EN ISO 9001-2015 zertifiziert. Die Gastronomie-Standorte werden nach HACCP begutachtet.

### B Darstellung der Lage

#### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage am Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 ist wie in den Vorjahren unverändert stabil. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind durch Eigenmittel gedeckt.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen wurden planmäßig durchgeführt. Die bisherigen Restnutzungsdauern und Abschreibungsmethoden gelten fort.

Durch die erstmalige Berücksichtigung von Rückstellungen für Überstunden stellt sich das Ergebnis des Geschäftsjahres schlechter dar, als die laufenden Geschäfte sind. Wir gehen davon aus, dass in den Folgejahren u.a. durch Preiserhöhungen wieder positive Ergebnisse zu erzielen sind.

Die Liquidität in der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH erhöhte sich zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 34 auf TEUR 38.

Auf die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten der Banken konnte während des ganzen Jahres verzichtet werden.

#### 2. Ertragslage

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (154 Mio. EUR [2018] zu 15,3 [2017] Mio. EUR).

Die Kostenstruktur hat sich grundsätzlich nicht geändert. Die Steigerungen der Personal- und Sachkosten konnten teilweise durch Ertragssteigerungen aufgefangen werden.

Das Jahresergebnis hat sich aufgrund der nur teilweisen Refinanzierung der Kostensteigerungen und aufgrund des Sondereffekts durch die Einführung der Rückstellungen für 2018 auf TEUR - 177 verschlechtert (Vorjahr: TEUR 165).

### **C Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Die Gesellschaft bemüht sich erfolgreich, Chancen in der Versorgung konzernfremder Auftraggeber (z.B. in der Schulverpflegung) wahrzunehmen. Für den Standort Furth im Wald wird die Übernahme von Cateringleistungen durch die Gesellschaft geprüft. An den neuen kommenden Standorten der Dienste für Menschen gGmbH (z.B. Pforzheim) wird die Gesellschaft mit allen ihren Leistungen tätig werden.

Ein Risiko besteht darin, wenn Kostensteigerungen am Markt nicht durchgesetzt werden können.

Ein gewisses Risiko liegt darin, dass Anpassungen der Personalkapazität nicht in der Geschwindigkeit nach oben und unten vorgenommen werden könnten, wie sich die Nachfrage/Auslastung in den Einrichtungen ändert. Dem wird erfolgreich durch einen flexiblen Personaleinsatz und eine stringente Personalsteuerung gegengewirkt.

### **D Ausblick**

Zur Entwicklung der Gesamtwirtschaft, der Branche und des Konzerns gibt es aus der Perspektive zu Beginn des Jahres 2019 heraus keine wesentlichen Neuigkeiten gegenüber den schon für das Geschäftsjahr 2018 beschriebenen Entwicklungen.

Die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH soll im Laufe des Jahres 2019 auch das Catering an den Diensten für Menschen Standorten Furth im Wald, Pforzheim und Gerolzhofen übernehmen. Erste vorbereitende Maßnahmen sind bereits erfolgt.

In 2019 ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bisher befriedigend. Die Entwicklung verläuft in Anlehnung an die Budgetierung. Der Personalbestand wird auch künftig durch geeignete Maßnahmen zeitnah der Auslastung angepasst.

Nach unserer Prognose werden die Umsätze leicht steigen. Die Personalkosten steigen in 2019 um durchschnittlich rd. 2,52 % im Westen und 5,24 % im Osten (ohne Berücksichtigung zusätzlichen Personals). Für 2019 wird ein positives Ergebnis von rd. 111 TEUR erwartet, da Preiserhöhungen die Ertragslage verbessern werden. Der Liquiditätsstand im Unternehmen soll gleichbleiben.

Im Jahr 2018 wurden die Prognosen aufgrund der Einführung der Rückstellungen deutlich verfehlt.

Esslingen, 28. Februar 2019

Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH

Peter Stoll  
Vorsitzender  
der Geschäftsführung

Rainer Freyer  
Geschäftsführer

Bernhard Udri  
Geschäftsführer

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018****AKTIVA**

	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>39.945,37</b>	<b>53</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.343,67	0
II. Sachanlagen	37.601,70	53
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>978.544,14</b>	<b>730</b>
I. Vorräte	115.749,70	115
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	824.753,81	581
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	183.096,04	143
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	427.292,24	259
3. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	214.365,53	179
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	38.040,63	34
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
	<b>1.018.489,51</b>	<b>783</b>

**PASSIVA**

	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>183.549,87</b>	<b>361</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	15.175,55	15
III. Gewinnvortrag	320.607,21	156
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-177.232,89	165
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>266.725,00</b>	<b>18</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>568.214,64</b>	<b>404</b>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
	<b>1.018.489,51</b>	<b>783</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018**

	2018 EUR	2017 TEUR
<b>1. Rohergebnis</b>	<b>12.403.852,85</b>	<b>12.282</b>
2. Personalaufwand	9.270.486,95	8.581
a) Löhne und Gehälter	7.677.560,92	7.045
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: EUR 69.869,13 (Vorjahr: TEUR 76)	1.592.926,03	1.536
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	17.802,82	19
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.292.795,97	3.499
	<b>-12.581.085,74</b>	<b>-12.099</b>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	18
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-177.232,89</b>	<b>165</b>
7. Sonstige Steuern	0,00	0
<b>8. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-177.232,89</b>	<b>165</b>

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018****I. Allgemeine Angaben**

Die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH mit Sitz in Esslingen am Neckar ist unter Nr. HRB 25103 in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

**II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Zugänge von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten über EUR 250,00 und bis EUR 1.000,00 werden jährlich gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten bis EUR 250,00 betragen, werden sofort als Betriebsausgabe erfasst.

Die Bestände an Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an Lebensmitteln und Waren sind durch körperliche Aufnahme im Rahmen einer Stichtagsinventur ermittelt worden. Die Bestände werden mit den Anschaffungskosten, unter Berücksichtigung angemessener Abschläge oder niedrigerer Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag, bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wird nicht angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit den vorsichtig geschätzten Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

**III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung****1. Anlagevermögen**

Der Anlagespiegel gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist im Anschluss an den Anhang als Bestandteil desselbigen dargestellt.

**2. Forderungen**

Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin sind solche gegen verbundene Unternehmen.

**3. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

**IV. Sonstige Angaben****1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Einem Teil der Mitarbeitenden wird eine zusätzliche Altersversorgung, die über eine Zusatzversorgungskasse (ZVK) abgewickelt wird, gewährt. Die gemäß Art. 28 Abs. 2 EGHGB gebotene Angabe der Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen auf den Arbeitgeber entfallenden und zu Tageswerten bewerteten Vermögen der ZVK ist nicht bekannt.

Die Mitarbeitenden sind beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) versichert und im Abrechnungsverband I gemeldet. Die Höhe der Umlagesätze ergibt sich aus der Satzung des KVBW. Der Umlagebetrag auf ZVK-pflichtiges Entgelt beträgt 6,3%, wobei 5,75% durch den Arbeitgeber und 0,55% durch den Arbeitnehmer zu entrichten sind.

Geschäftsführer: Herr Peter Stoll, Vorsitzender  
 Herr Rainer Freyer  
 Herr Bernhard Udri

Die Geschäftsführer erhalten ihre Bezüge von der Muttergesellschaft Dienste für Menschen gGmbH, die ihre Verwaltungsaufwendungen anteilig auf alle Tochtergesellschaften umlegt.

Prokuristen: Frau Sabine Kutschus  
 Frau Iris Ebensperger

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

### 3. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Die durchschnittliche Zahl von Beschäftigten betrug im Jahresdurchschnitt 445 (Vj. 401).

Es werden ausschließlich Angestellte in entsprechender Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes beschäftigt.

### 4. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Diakonie-Struktur gGmbH, Stuttgart, für den größten Kreis von Unternehmen einbezogen. Für den kleinsten Kreis von Unternehmen wird ein Konzernabschluss von der Dienste für Menschen gGmbH, Esslingen am Neckar, aufgestellt. Beide Konzernabschlüsse sind am Sitz der Diakonie-Struktur gGmbH bzw. der Dienste für Menschen gGmbH erhältlich und werden im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

### 5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 177.232,89 mit dem Gewinnvortrag von EUR 320.607,21 zu verrechnen und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von EUR 143.374,32 auf neue Rechnung vorzutragen.

Stuttgart, den 28. Februar 2019  
 Dienste für Menschen  
 H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche  
 Dienstleistungen mbH

Peter Stoll  
 Vorsitzender der Geschäftsführer

Rainer Freyer  
 Geschäftsführer

Bernhard Udri  
 Geschäftsführer

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2018 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	2.549,00	0,00	2.549,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	208.273,30	2.567,50	0,00	210.840,80
	208.273,30	2.567,50	0,00	210.840,80
	208.273,30	5.116,50	0,00	213.389,80

	Kumulierte Abschreibungen			
	1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2018 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	205,33	0,00	205,33
<b>II. Sachanlagen</b>				
Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	155.641,61	17.597,49	0,00	173.239,10
	155.641,61	17.597,49	0,00	173.239,10
	155.641,61	17.802,82	0,00	173.444,43

	Buchwerte	
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.343,67	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	37.601,70	52.631,69
	37.601,70	52.631,69
	39.945,37	52.631,69

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgestellten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gemäß §§ 325 ff. HGB.

#### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die

Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Esslingen am Neckar

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Esslingen am Neckar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und

vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für



### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfindungen einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die während unserer Prüfung feststellbar

Stuttgart, den 1. März 2019

BANSBACH GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Jochen Storz (Wirtschaftsprüfer)  
Claudia Straßer (Wirtschaftsprüferin)

**FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND GEWINNVERWENDUNGSBESCHLUSS**

Die Gesellschafterversammlung hat am 9. September 2019 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 177.232,89 mit dem Gewinnvortrag von EUR 320.607,21 zu verrechnen und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von EUR 143.374,32 auf neue Rechnung vorzutragen.